

## Jahresbericht 2014 / 2015 der Volleyballabteilung

In dieser Saison gab es für die Mannschaft des ESV Jahn Treysa folgende Platzierung:

Frauenmannschaft      Kreisklasse Südost      5. Platz

Die Frauen hatten es in der Kreisliga mit vier Gegnern zu tun, die spielerisch etwas weiter fortgeschritten waren. Trotzdem waren die jungen Treysaerinnen immer motiviert und zeigten gute Ansätze. Die Mannschaft hat sich nach der Saison aufgelöst, weil mehrere Abiturientinnen nicht mehr zur Verfügung standen. Durch den fehlenden Nachwuchs konnte auch keine Jugendmannschaft gemeldet werden.

Die Männermannschaft war für die Bezirksliga gemeldet. Leider fielen vor dem Saisonstart drei Stammspieler langfristig aus, so dass die Mannschaft zurückgezogen werden musste. Erfreulicherweise konnte nach einem Jahr Zwangspause in der Saison 2015 / 2016 wieder eine Männermannschaft in der Bezirksliga antreten.

Die Frauen-Freizeitmannschaft ist immer noch sehr aktiv. Sie trainieren nicht nur regelmäßig in der Schwalmschulhalle, sondern organisieren auch interessante Ausflüge.

### Frauenmannschaft



Hanna Losekam, Annamaria Ebel, Johanna Schiller, Katarina Sicaja, Sophie Ebel, Leonie Rausch, Carolin Suchomel, Eckhard Dengler

In der Kreisklasse waren die beiden Spitzenteams aus Steinbach und Fulda-Horas den anderen deutlich überlegen. Unsere Mannschaft konnte gegen Johannesberg und Großenlüder ganz gut mithalten und immerhin drei Sätze gewinnen. Ein besonderes Lob verdiente sich

die 13-jährige Hanna Losekam, die als jüngste Spielerin in der Kreisklasse bei mehreren Einsätzen ihr Talent bewiesen hat.

<b>Kreisklasse Südost</b>	<b>Verein</b>	<b>Spiele</b>	<b>Sätze</b>	<b>Punkte</b>
	1. SV Steinbach	8	24:3	23
	2. TV Fulda-Horas II	8	21:8	19
	3. SG Johannesberg II	8	12:19	9
	4. DJK-SSV Großenlüder	8	11:17	8
	<b>5. ESV Jahn Treysa</b>	<b>8</b>	<b>3:24</b>	<b>1</b>

*Eckhard Dengler*

## **Frauen-Freizeitmannschaft**

Die Damen des Freizeit-Teams konnten länger als ein Jahr nicht am gewohnten Trainingsort, der Halle des Schwalm-Gymnasiums trainieren, da die Halle wegen eines Dachsadens komplett gesperrt war. Während dieser Zeit wurden wir vom Team der Damen-Mannschaft und dessen Trainer Eckhard Dengler freundlich aufgenommen und bestens integriert. An Ort und Zeit (Freitagabend statt Dienstagabend) mussten wir uns erst gewöhnen, mit den wesentlich jüngeren Spielerinnen kamen wir jedoch schnell und sehr gut zurecht. So gut, dass nun regelmäßig vier Spielerinnen des Freitagstrainings die Dienstags-Frauen verstärken, nachdem seit Herbst 2015 wieder zur bekannten Zeit am bekannten Ort trainiert wird.

Neben den sportlichen Aktivitäten fehlt die gemeinsame Freizeitgestaltung nicht. So verbrachten wir das erste Adventswochenende in Berlin und besuchten nicht nur die Shopping-Malls und mehrere Weihnachtsmärkte, sondern auch Udo Lindbergs Musical „Hinterm Horizont“, das Brandenburger Tor, die Gedächtniskirche und dort die Stalingrad-Madonna des Hessischen Feldarztes Kurt Reuber.



Nicht auf dem Bild die Fotografin: Michaela Voegele

Die Partnerschaft zur katalanischen Damen-Mannschaft aus Arta (Mallorca) hielten wir durch regen E-Mail Kontakt am Leben. Das nächste Gastspiel der Katalaninnen ist für die Zeit vom 22. – 25. April 2016 geplant.

*Renate Spanknebel*